

ALLIANZ SUISSE
LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG
GESCHÄFTSBERICHT 2022

INHALTSVERZEICHNIS

A Lagebericht	Seiten 4 – 8
B Corporate Governance	Seiten 9 – 10
C Statutarische Jahresrechnung	Seiten 11 – 24
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Geldflussrechnung	
Anhang	
Verwendung des Bilanzgewinnes	
Bericht der Revisionsstelle	

LAGEBERICHT

A

Einleitung

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von rund CHF 3,7 Mrd. eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3 300 Mitarbeitende und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. Die Allianz, für die Nachhaltigkeit seit vielen Jahren eine Geschäftspriorität ist, arbeitet intensiv an der Integration von Klimaschutz und Nachhaltigkeit in ihr globales Geschäft. Mit Erfolg. Im weltweit anerkannten Dow Jones Sustainability Index (DJSI) hat die Allianz Gruppe mit 89 von 100 möglichen Punkten - wie schon in den letzten Jahren - ein gutes Ergebnis erzielt. Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz unterstützen wir zudem KMUs, die mit innovativen Projekten den Klima- und Umweltschutz stärken.

In der Schweiz verlassen sich über 1 Million Privatpersonen und über 100 000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von mehr als 110 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen ab.

Ukraine

Das wohl prägendste Ereignis des Berichtsjahres war der Einmarsch Russlands in die Ukraine, der für die dortige Bevölkerung mit einem unermesslichen Leid verbunden war und weiterhin ist. In dieser Notsituation ist Solidarität und schnelles und unbürokratisches Handeln gefragt. Das haben sich die Allianz Suisse und ihre Mitarbeitenden zu Herzen genommen und in kurzer Zeit ein umfassendes, kostenloses Unterstützungspaket geschnürt. Gerade Kundinnen und Kunden, welche Geflüchtete aus der Ukraine bei sich zuhause aufnehmen, sollten sich nicht auch noch über den Versicherungsschutz Gedanken machen müssen. Deshalb hat die Allianz Suisse unkompliziert die Versicherungsdeckungen in bestehenden Hausrat- und Haftpflichtpolice erweitert, damit Geflüchtete und Helfende abgesichert sind. Die Allianz Suisse übernimmt sowohl Schäden, die Geflüchtete an Hausrat oder dem Hab und Gut anderer verursachen, als auch Schäden am Hab und Gut der Geflüchteten selbst bis zu einer Schadenssumme von CHF 2 000. Die Police müssen dafür nicht gesondert angepasst werden. Die gleichen Bestimmungen gelten in der Privathaftpflichtversicherung, falls durch Geflüchtete beispielsweise Schäden am Hab und Gut von Dritten, an einer Mietwohnung oder an Fahrzeugen entstehen. Damit die Verständigung untereinander reibungslos funktioniert, hat die Allianz Suisse darüber hinaus eine kostenlose telefonische Dolmetscher-

Hotline angeboten. Dafür wurden eigens ukrainische Geflüchtete als Dolmetscherinnen und Dolmetscher engagiert. Zudem unterstützt die Allianz Suisse humanitäre Projekte von Hilfsorganisationen zur Hilfeleistung an Ukraine-Geflüchtete mit CHF 100 000.

Geschäftsverlauf

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG erzielte in dem per 31. Dezember 2022 abgeschlossenen Geschäftsjahr ein Operatives Ergebnis von insgesamt CHF 150,5 Mio., welches um CHF 42,7 Mio. über dem Vorjahresniveau liegt.

Die Bruttoprämien reduzierten sich um CHF -40,0 Mio. auf CHF 1 660,3 Mio. Diese Entwicklung resultiert mehrheitlich aus dem Kollektivlebensgeschäft. Das Produktportfolio wird weiterhin kontinuierlich optimiert und es werden Versicherungslösungen angeboten, bei denen der Kunde zwischen Sicherheit und Rendite wählen kann. In Einzelleben haben wir "Smart Invest" eine innovative Vorsorgelösung lanciert, die sich flexibel an das Leben unserer Kundinnen und Kunden anpasst. In Kollektivleben bieten wir mit Allianz Pension Invest (API) neu auch eine teilautonome Lösung an und komplettieren damit das Produktangebot.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung reduzierten sich um CHF 319,0 Mio. auf CHF -1 443,4 Mio. Dies ist hauptsächlich auf die geringeren Zahlungen für die Versicherungsfälle sowie auf die Entwicklung der versicherungstechnischen Rückstellungen gegenüber Vorjahr zurückzuführen.

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung stiegen leicht um CHF -0,7 Mio. auf CHF -138,1 Mio. im Vergleich zum Vorjahr.

Das Kapitalanlageergebnis sank um CHF -75,8 Mio. auf CHF 397,3 Mio. Die Abnahme resultiert mehrheitlich aus höheren realisierten Verlusten bei festverzinslichen Wertpapieren und Aktien sowie gestiegenen Abschreibungen bei den Anteilscheinen an den Einlegerfonds und Immobilien. Diese Entwicklung wurde zum Teil durch höhere realisierte Gewinne aus Aktien kompensiert.

Das Operative Ergebnis stieg im Vorjahresvergleich um CHF 42,7 Mio. an. Die sonstigen Aufwendungen erhöhten sich um CHF -38,8 Mio. auf CHF -39,3 Mio. im Wesentlichen aufgrund von der Bildung von nicht versicherungstechnischen Rückstellungen.

Somit erhöhte sich der Reingewinn um CHF 4,9 Mio. auf CHF 96,8 Mio.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 280¹ Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

Risikobeurteilung

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG ist der Verwaltungsrat, der durch den Prüfungs- und Risikoausschuss bei der Risiko- und Finanzkontrolle unterstützt wird. Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Entsprechendes gilt für den Prüfungs- und Risikoausschuss, an den die Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision regelmässig Bericht erstatten.

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG verfolgt über alle Geschäftsprozesse hinweg ein integriertes Risikomanagementsystem. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in den Management- und Entscheidungsprozess. Die Risikoneigung wird in der Risikostrategie definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden.

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG praktiziert das sogenannte 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie bilden die operativen Verantwortlichen der einzelnen Ressorts. Sie tragen die Verantwortung für die Bewertung, Kontrolle und Reduzierung von Risiken. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion, das Aktuariat sowie die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

Das quantitative Risikoprofil der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG wird auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest sowie über ergänzende ökonomische Modelle dargestellt. Das Standardmodell der FINMA wird für alle Module, d.h. für Markt-, Kredit- und versicherungstechnisches Risiko, angewendet. Zur Absicherung von Marktrisiken setzt die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG primär auf eine fortlaufende Aktiv-Passiv-Steuerung.

Für ergänzende Angaben verweisen wir auf den Bericht über die Finanzlage der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG.

Mehr als eine Versicherung

Die Allianz Suisse übernimmt aus Überzeugung Verantwortung - nicht nur unseren Kundinnen und Kunden, sondern auch der Gesellschaft gegenüber. Seit Anfang 2022 ist die Allianz Premiumpartnerin von Spitex Schweiz und unterstützt die Organisation mit ihren 24 Kantonalverbänden vor allem beim "Community Building". Spitex-Mitarbeitende, welche beinahe rund um die Uhr schweizweit unterwegs sind, sollen trotz Distanz gut miteinander vernetzt sein können und optimalen Zugriff auf aktuelle Themen und wichtige Informationen erhalten. Zudem pflegen wir eine Projektpartnerschaft mit dem Schweizerischen Roten Kreuz und haben 2022 wie schon in den Vorjahren unter anderem deren freiwilligen Fahrdienst, das Projekt "2 x Weihnachten" und die Katastrophenhilfe unterstützt sowie auch eine Blutspendeaktion durchgeführt. Weiter ist die Allianz Premiumpartnerin von Swiss Paralympic und dem Swiss Economic Forum (SEF), Titelsponsorin des schweizweiten „Allianz Tag des Kinos“ und Namensgeberin der Allianz Cinemas in Zürich, Basel und Genf. Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz unterstützen wir zudem KMUs, die mit innovativen Projekten den Klima- und Umweltschutz stärken.

Betriebliches Umweltmanagement der Allianz Suisse

		Absolut		Pro Mitarbeitenden	
		2022	2021	2022	2021
Treibhausgas-(THG-)Emissionen	t CO ₂ eq	709	757	0,3	0,3
Energie	MWh	3 956	4 260	1,8	1,7
Geschäftsreisen	km	3 096 974	2 287 780	1 409,6	932,3
Papier	kg	285 230	333 094	129,8	135,7
Wasser	m ³	13 281	9 524	6,0	3,9
Reststoffe (verbrannt oder recycelt)	kg	100 937	107 683	45,9	43,9

Nachhaltige Kapitalanlagen

¹ gemäss Zurechnung innerhalb der Allianz Suisse Betriebsgemeinschaft

Die Allianz Suisse ist bestrebt, in allen Anlageklassen auf nachhaltige Art und Weise zu investieren. Deshalb berücksichtigen wir bei der Verwaltung der Kapitalanlagen ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) und verbinden so langfristige ökonomische Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Wir investieren gezielt in nachhaltige Wohnprojekte und ersetzen in unseren Anlageliegenschaften sukzessive die fossilen Heizungen (Öl und Gas) mit fossil-freien Heizungen.

Vielfalt bei der Allianz Suisse

Auch im Jahr 2022 hat die Allianz Suisse ihre Diversity & Inclusion Strategie konsequent weiterverfolgt. 2022 stand wie schon im Vorjahr das Thema Gender und neu auch das Thema Disability Inclusion im Fokus.

Der Frauenanteil in der Geschäftsleitung konnte von 14.3% auf 28.6% gesteigert werden: Neben Monika Behr (seit Mai

2017 in der Geschäftsleitung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft) ist neu Agata Przygoda (seit Januar 2022) als Leiterin Operations Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz Suisse. 2022 erreichte die Allianz Suisse bei der führenden globalen Zertifizierung für Diversity, Equity und Inclusion EDGE (Economic Dividends for Gender Equality) die Stufe MOVE, womit sie zum Zeitpunkt der Zertifizierung die einzige Versicherung in der Schweiz war. Zudem war die Allianz Suisse 2022 Gastgeberin des ersten Women Insurance Networking Days (WIND) des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) und ermöglichte den teilnehmenden Frauen einen spannenden Austausch. Die Allianz Suisse unterstützt die internen Mitarbeitenden Netzwerke Pride (LGBTIQ+), Women in Dialog (Gender) und Beyond (Disability) und ermöglicht Vätern den Austausch im eigens dafür gegründeten Vater-Circle. Als langjährige Partnerin der Paralympics vergab die Allianz Suisse auch 2022 den Allianz Newcomer Award an Ilaria Renggli für ihre Leistungen an den Para-Badminton-Weltmeisterschaften..

Altersstruktur

Im Jahr 2022

	Frauen	Männer	Total
< 25 Jahre	10,6 %	7,7 %	9,3 %
25 – 34 Jahre	30,8 %	24,7 %	28,0 %
35 – 44 Jahre	27,0 %	24,7 %	26,0 %
45 – 54 Jahre	19,7 %	22,2 %	20,8 %
55 – 64 Jahre	11,4 %	19,8 %	15,3 %
> 64 Jahre	0,4 %	0,8 %	0,6 %
Durchschnittsalter	38,8	41,8	40,2

Frauen in Führungspositionen¹

in %

	2022	2021
Frauen in Senior-Executive-Positionen	19,0 %	23,8 %
Frauen in Executive-Positionen	30,6 %	29,5 %

¹ - gemäss Zurechnung innerhalb der Allianz Suisse Betriebsgemeinschaft

Ausblick

Das Geschäftsjahr 2022 war von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Vor allem der Ukraine-Konflikt stellte mit seinen Auswirkungen eine grosse Belastung für Wirtschaft und Gesellschaft auch in der Schweiz dar: Unterbrechung der Lieferketten, Energieknappheit, steigende Inflation, steigende Zinsen und eine drohende Rezession waren die Themen, mit denen sich nicht nur die Versicherungswirtschaft auseinandersetzen musste und weiterhin muss. Aber auch in diesem widrigen Umfeld konnte sich die Allianz Suisse Gruppe gut behaupten und ihre Resilienz unter Beweis stellen.

Steigenden Zinsen unterstützen die Attraktivität von Geldanlagen. Darüberhinaus führen die aktuellen Unsicherheiten und die ungelösten Probleme in der 1. und 2. Säule in der Schweiz zu einer hohen Nachfrage nach privaten Vorsorgelösungen. Dementsprechend konnte die Allianz Suisse insbesondere im Einzellebengeschäft die Notwendigkeit zur privaten Altersvorsorge bei ihren Kundinnen und Kunden adressieren und mehr Volumen generieren. Dabei standen im Neugeschäft vor allem fondsgebundene und hybride Produkte im Fokus. Aber auch Flexibilität wird immer mehr zu einem Trumpf, die sich die Allianz Suisse Lebensversicherungsgesellschaft AG zunutze macht: Mit "Smart Invest" hat sie eine innovative Vorsorgelösung lanciert, die sich flexibel an das Leben unserer Kundinnen und Kunden anpasst. Diese können selbst bestimmen, in welchem Verhältnis sie auf Sicherheit oder Renditechancen setzen wollen. Und bei steigenden Zinsen profitieren sie bei ihren Einzahlungen von einem neuartigen Zinsmodell, das über einen automatischen Anpassungsmechanismus verfügt. Das ist bislang einzigartig im Schweizer Markt und das Produkt findet bei den Kundinnen und Kunden sehr guten Anklang. Auf der Grundlage bedarfsorientierter und flexibler Produkte werden wir das Einzellebengeschäft auch künftig forcieren und die Beratungskompetenz im Aussendienst in diesem Bereich weiter ausbauen.

Im Kollektivlebensgeschäft haben wir uns trotz der schwierigen Rahmenbedingungen dank unserer Finanzstärke, Risikotragfähigkeit und attraktiven Verzinsung der Altersgut-

haben als verlässliche Partnerin für kleine und mittlere Unternehmen bewährt. Die Nachfrage nach Vollversicherungslösungen ist auch angesichts der Verwerfungen auf den Finanzmärkten im Berichtsjahr weiterhin auf einem konstant hohen Niveau. Ein weiterer Grund dafür ist die im Branchenvergleich attraktive Verzinsung der Altersguthaben, welche die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG bietet. Im viel beachteten Pensionskassen-Vergleich der Sonntagszeitung belegten wir erneut Spitzenergebnisse: In der Kategorie „Höchste Verzinsung über 10 Jahre“ standen wir bereits zum elften Mal in Folge ganz oben auf dem Siegerpodest. Den 1. Rang verteidigten wir auch in der Kategorie "Beste Anlagerendite über 3 Jahre". Dabei setzten wir für unsere Unternehmenskunden und deren Mitarbeitenden auf Sicherheit, nachhaltige Kapitalanlagen, solide Finanzkraft - wie das starke AA Rating von Standard&Poor's bestätigt - und attraktive Renditen. Damit unterstreichen wir unsere Position als führende Anbieterin von Vorsorgelösungen. Neben der Vollversicherung machen teilautonome Vorsorgeeinrichtungen einen grossen Anteil am Markt aus. In den letzten Jahren wurde in diesem Marktsegment ein deutliches Wachstum verzeichnet. Mit der Lancierung von Allianz Pension Invest (API) komplettieren wir unser Produktangebot im Kollektivleben und gehen damit auf das wachsende Kundenbedürfnis ein. Nach einem erfolgreichen Pilotbetrieb werden wir die Lösung im April 2023 auf den gesamten Vertrieb ausdehnen. Künftig haben Unternehmenskunden somit die Wahl zwischen der bewährten Vollversicherung und der teilautonomen Lösung API.

Flexibilität, Innovation und hohe Kundenzufriedenheit stehen bei der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG auch weiterhin auf der Agenda. Unterstützt werden wir dabei von Daniel Loskamp als neuem Leiter Distribution, der im Juni 2022 die Geschäftsleitung komplettierte. Mit ihm haben wir einen versierten und talentierten Manager gewonnen, der über einen beeindruckenden Leistungsausweis und grosse Führungserfahrung in der Versicherungswirtschaft verfügt. Er wird die Transformation unseres Vertriebs weiter vorantreiben und unseren Agenturkanal, den Brokerkanal sowie die alternativen Vertriebskanäle im Sinne unserer Kundinnen und Kunden stärken.

CORPORATE GOVERNANCE

B

Verwaltungsrat

Die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG verfügt über einen mehrheitlich von der Allianz Gruppe unabhängigen Verwaltungsrat, dem die folgenden Personen angehören. Der Verwaltungsrat umfasst einen Prüfungs-

und Risikoausschuss (Audit & Risk Committee) sowie einen Nominierungs- und Entschädigungsausschuss (Nomination & Compensation Committee).

Dr. Markus Dennler	Präsident des Verwaltungsrats	Unabhängig	Mitglied des Audit & Risk Committee Präsident des Nomination & Compensation Committee
Dr. Klaus-Peter Röhler	Vizepräsident des Verwaltungsrats		Mitglied des Audit & Risk Committee Mitglied des Nomination & Compensation Committee Mitglied des Vorstands der Allianz SE
David Frick	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	Präsident des Audit & Risk Committee Mitglied des Nomination & Compensation Committee
Dr. Carole Ackermann	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	
Gerhard Schürmann	Mitglied des Verwaltungsrats	Unabhängig	

Geschäftsleitung

Die folgenden Personen sind Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG.

Dr. Ruedi Kubat	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Dr. Stefan Rapp	Leiter Finanzen
Monika Behr	Leiterin Lebergeschäft
Dr. Agata Przygoda	Leiterin Operations
Alfred Widmer ¹	Leiter Distribution
Daniel Loskamp ²	Leiter Distribution
Thomas Wegmann	Leiter Marktmanagement

¹ bis April 2022

² ab Juni 2022

STATUTARISCHE JAHRESRECHNUNG



Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2022	2021
Bruttoprämie	1	1 660 322	1 700 322
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-101 175	-70 195
Prämie für eigene Rechnung		1 559 146	1 630 127
Veränderung der Prämienüberträge		4 054	3 774
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-4 064	12 585
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 559 136	1 646 486
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		16 044	14 139
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 575 180	1 660 625
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-1 808 090	-1 862 297
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		261 249	140 607
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	171 696	-878
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-142 307	-18 083
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		74 042	-21 722
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-1 443 411	-1 762 374
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-138 103	-137 445
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	4	-138 103	-137 445
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-46 741	-48 801
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-1 628 254	-1 948 620
Erträge aus Kapitalanlagen	5	1 284 991	804 605
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-887 649	-331 419
Kapitalanlagenergebnis		397 341	473 186
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		-81 051	36 111
Sonstige finanzielle Erträge	7	232 286	126 018
Sonstige finanzielle Aufwendungen	8	-345 024	-239 501
Operatives Ergebnis		150 477	107 820
Sonstige Erträge		850	838
Sonstige Aufwendungen		-39 347	-532
Gewinn vor Steuern		111 980	108 126
Direkte Steuern		-15 168	-16 256
Gewinn		96 812	91 870

Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2022	2021
Kapitalanlagen		15 837 936	17 300 499
Immobilien		2 838 079	2 748 084
Beteiligungen		400	400
Festverzinsliche Wertpapiere		7 098 876	7 052 562
Darlehen		457 276	692 171
davon verbundene Unternehmen		106 300	106 300
Hypotheken		2 031 551	2 132 006
Aktien		-	1 158 437
Übrige Kapitalanlagen	9	3 411 754	3 516 839
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	10	676 876	765 844
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		102 998	44 637
Flüssige Mittel	11	910 468	468 227
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		3 241 238	3 387 609
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		90 670	88 921
davon Versicherungsnehmer		89 305	87 666
davon Versicherungsgesellschaften		19	19
Übrige Forderungen		26 059	129 339
davon verbundene Unternehmen		-	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen		64 210	67 716
Total Aktiven		20 950 454	22 252 793
Versicherungstechnische Rückstellungen	12	15 723 216	15 898 916
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		667 068	741 159
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		95 758	57 477
Verzinsliche Verbindlichkeiten	13	25 000	625 000
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		96 104	37 427
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	14	3 032 012	3 167 063
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		654 632	765 225
davon Versicherungsnehmer		646 383	755 699
davon Agenten und Vermittler		4 856	4 361
davon Versicherungsgesellschaften		721	2 488
Sonstige Passiven		24 552	34 921
davon verbundene Unternehmen		13 563	21 365
Passive Rechnungsabgrenzungen		33 718	34 522
Total Fremdkapital		20 352 060	21 361 710
Gesellschaftskapital		100 000	100 000
Gesetzliche Kapitalreserven		129 960	129 960
davon aus Kapitaleinlagen		129 960	129 960
Gesetzliche Gewinnreserven		70 040	70 040
Freiwillige Gewinnreserven		298 394	591 082
Total Eigenkapital	15	598 394	891 082
Total Passiven		20 950 454	22 252 793

Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2022	2021
Gewinn vor Steuern	111 980	108 126
Umgliederung in die Investitionstätigkeit (zahlungswirksam)	-1 254	-1 254
Ergebnis verbundener Unternehmen	-1 254	-1 254
Anpassungen	165 523	-201 586
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Liegenschaften	18 369	1 263
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	61 612	-173 660
Wertberichtigungen auf Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	85 541	-29 190
Geldfluss aus Kapitalanlagen	1 382 582	-191 001
Kauf / Verkauf von		
Immobilien	-108 364	-73 824
Aktien	1 158 437	-56 374
Festverzinslichen Wertpapieren	-66 531	277 754
Übrigen Kapitalanlagen	63 690	-659 540
Gewährung / Rückzahlung von		
Darlehen	234 895	235 934
Hypotheken	100 455	85 049
Geldfluss der Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	3 427	4 099
Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-817 194	515 615
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-58 361	24 318
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	-73 999	21 722
Prämienüberträge anteilgebundene Lebensversicherung	-92	124
Prämienüberträge	-3 962	-3 898
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-10 305	8 153
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-73 209	261 975
Überschussfonds	41 068	-2 023
Deckungskapital	-116 221	-89 311
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-13 071	-14 532
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-110 593	229 763
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	58 677	-27 753
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	-135 051	3 165 287
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-322 074	-3 058 210
Bezahlte Steuern	-14 576	-18 672
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	830 487	215 327
Ergebnis verbundener Unternehmen	1 254	1 254
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1 254	1 254
Dividendenzahlungen	-389 500	-101 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-389 500	-101 000
Veränderung flüssige Mittel	442 241	115 582
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	468 227	352 645
Stand 31.12.	910 468	468 227
Veränderung flüssige Mittel (netto)	442 241	115 582

Anhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt, und wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung gerundeter Beträge und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Wertberichtigungen werden mittels DCF-Bewertung ermittelt.

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Aktien und Fondsanteile werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Hypotheken werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Darlehen werden zum Nominalwert oder zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Bei Anteilscheinen an Einanlegerfonds werden die Wertpapiere des Fondsvermögens gemäss Art. 110 AVO identisch zur Bewertung der Direktanlagen erfasst. Demnach werden die Bewertungsänderungen des Fondsvermögens sowie die laufenden Aufwendungen der Einanlegerfonds als Aufwertungen oder Abschreibungen bei den Anteilscheinen ausgewiesen.

Bei den Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung werden die Fondsanteile zu Marktwerten bilanziert. Festverzinsliche Wertpapiere, die unter Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung abgebildet werden, werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert. Die bei Repurchase-Geschäften als Sicherheit übertragene Finanzanlagen werden weiterhin unter Kapitalanlagen bilanziert. Dem Mittelzufluss stehen entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber, welche zum Nominalwert oder zum höheren Marktwert bilanziert werden.

Reverse Repurchase-Geschäfte werden als Forderungen zum Nominalwert bilanziert.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG UND DER BILANZ

1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2022	2021
Kollektivleben	1 274 651	1 314 245
Einzelleben	316 746	327 333
Anteilgebundene Lebensversicherung	68 925	58 745
Total	1 660 322	1 700 322

Im Geschäftsjahr 2022 gingen die Bruttoprämien um CHF - 40,0 Mio. auf CHF 1 660,3 Mio. zurück. Dieser Effekt resultiert überwiegend aus dem Kollektivlebensgeschäft, in dem die Prämieinnahmen um CHF -39,6 Mio. auf

CHF 1 274,7 Mio. sanken. Im Einzelebengeschäft reduzierten sich die Prämien um CHF -10,6 Mio. auf CHF 316,7 Mio. Bei den anteilgebundenen Lebensversicherungen stiegen hingegen die Prämien um CHF 10,2 Mio. auf CHF 68,9 Mio.

2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2022	2021
Kollektivleben	-1 404 914	-1 446 725
Einzelleben	-361 888	-362 982
Anteilgebundene Lebensversicherung	-41 288	-52 589
Total	-1 808 090	-1 862 297

Die Zahlungen für die Versicherungsfälle sanken im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 um CHF 54,2 Mio. auf CHF -1 808,1 Mio. Der Rückgang resultiert mit CHF 41,8 Mio. hauptsächlich aus dem Kollektivlebensgeschäft. Im Einzelebengeschäft verringerten sich die Zahlungen für die

Versicherungsfälle um CHF 1,0 Mio. auf CHF -361,9 Mio. Bei den anteilgebundenen Lebensversicherungen waren die Zahlungen für Versicherungsfälle in Höhe von CHF -41,3 Mio. um CHF 11,3 Mio. unter dem Vorjahr.

3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Veränderungen 2022

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Überschussfonds	Total
Kollektivleben	11 043	47 749	36 646	-	-21 094	74 345
Einzelleben	-738	25 459	79 575	13 071	-20 017	97 351
Total	10 305	73 209	116 221	13 071	-41 111	171 696

Veränderungen 2021

in Tsd. CHF

	Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Deckungskapital	Vertragliche Überschussbeteiligungen	Überschussfonds	Total
Kollektivleben	-4 544	-63 291	81 936	-	1 808	15 909
Einzelleben	-3 608	-35 301	7 375	14 532	215	-16 787
Total	-8 153	-98 592	89 311	14 532	2 023	-878

Die versicherungstechnischen Rückstellungen reduzierten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 im Total um CHF 171,7 Mio. (Vorjahr CHF -0,9 Mio.). Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen gingen um CHF 10,3 Mio. im Wesentlichen aus dem Bereich Kollektivleben zurück. Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen wurden

um CHF 73,2 Mio. hauptsächlich aufgrund der Anpassung der Zinsverstärkungen und Rückstellung für Umwandlungssatzverlust verringert. Das Deckungskapital reduzierte sich im Einzelleben- sowie Kollektivleben-Geschäft insgesamt um CHF 116,2 Mio. Dem Überschussfonds wurden im Geschäftsjahr 2022 netto CHF -41,1 Mio. zugeführt.

4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2022	2021
Kollektivleben	-54 345	-53 829
Einzelleben	-52 661	-55 760
Anteilgebundene Lebensversicherung	-31 096	-27 856
Total	-138 103	-137 445

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung erhöhten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 um CHF -0,7 Mio. auf CHF -138,1 Mio. Die darin enthaltenen Personalaufwendungen betragen CHF -45,2

Mio. und waren um CHF 1,7 Mio. unter dem Vorjahresniveau. Der Anstieg der Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen bei anteilsgebundenen Lebensversicherungen in Höhe von CHF -3,2 Mio. ist im Wesentlichen auf das gestiegene Neugeschäft zurückzuführen.

5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Immobilien	149 282	141 728	-	718	117	9 238	149 399	151 684
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	87 238	95 547	12 268	7 569	6 475	18 841	105 981	121 957
Darlehen	14 018	20 068	-	-	2 457	-	16 475	20 068
Hypotheken	29 180	32 650	-	-	-	-	29 180	32 650
Aktien	41 571	39 019	-	32 785	544 472	17 240	586 044	89 044
Übrige Kapitalanlagen	1 290	1 330	396 608	387 784	15	87	398 913	389 202
Total	322 578	330 342	408 875	428 857	553 537	45 407	1 284 991	804 605

Für das Geschäftsjahr 2022 betragen die Erträge aus Kapitalanlagen CHF 1 285,0 Mio. (Vorjahr CHF 804,6 Mio.). Sie setzen sich aus laufenden Erträgen in Höhe von CHF 322,6 Mio. (Vorjahr CHF 330,3 Mio.), Zuschreibungen in Höhe von CHF 408,9 Mio. (Vorjahr CHF 428,9 Mio.) sowie

realisierten Gewinnen in Höhe von CHF 553,5 Mio. (Vorjahr CHF 45,4 Mio.) zusammen. Die im Geschäftsjahr 2022 realisierten Gewinne sind im Vorjahresvergleich um CHF 508,1 Mio. gestiegen. Das ist mehrheitlich auf den Verkauf des Aktienbestands zurückzuführen.

6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Immobilien	-18 369	-1 982	-	-	-18 369	-1 982
Festverzinsliche Wertpapiere	-32 485	-29 968	-229 025	-991	-261 510	-30 959
Hypotheken	-	-	-	-	-	-
Aktien	-	-25 655	-92 404	-1 538	-92 404	-27 193
Übrige Kapitalanlagen	-438 003	-198 856	-277	-24	-438 281	-198 879
Total	-488 857	-256 460	-321 707	-2 553	-810 564	-259 014
Vermögensverwaltungskosten					-77 085	-72 406
Total Aufwendungen Kapitalanlagen					-887 649	-331 419

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen bestehen aus Abschreibungen und Wertberichtigungen in Höhe von CHF -488,9 Mio. (Vorjahr CHF -256,5 Mio.) sowie realisierten Verlusten in Höhe von CHF -321,7 Mio. (Vorjahr CHF -2,6 Mio.). Darüber hinaus beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 die laufenden Aufwendungen auf CHF -77,1 Mio. (Vorjahr CHF -72,4 Mio.) und betrafen hauptsächlich Verwaltungsaufwendungen für Kapitalanlagen, welche auch Instandstellungs- und Unterhaltskosten der Immobilien umfassen. Gesamthaft beliefen sich die Aufwendungen aus Kapitalanlagen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 auf

CHF -887,7 Mio. (Vorjahr CHF -331,4 Mio.). Die im Geschäftsjahr 2022 ausgewiesenen Abschreibungen und Wertberichtigungen erhöhten sich vor allem durch den Anstieg der Abschreibungen auf übrige Kapitalanlagen um CHF -239,1 Mio. Diese werden im Wesentlichen durch die Wertentwicklung der in den Einanlegerfonds enthaltenen Wertpapiere verursacht, welche auf die Entwicklung der Kapitalmärkte sowie der Fremdwährungskurse zurückzuführen sind. Die realisierten Verluste erhöhten sich im Vorjahresvergleich um CHF -319,2 Mio. vor allem aufgrund des Abgangs von festverzinslichen Wertpapieren (Anstieg um CHF -228,0 Mio.) sowie Aktien (Anstieg um CHF -90,9 Mio.).

7 SONSTIGE FINANZIELLE ERTRÄGE

in Tsd. CHF

	2022	2021
Zinserträge und Zinsabgrenzungen	3 130	2 485
Devisentermingeschäfte	212 009	120 573
Fremdwährungsgewinne	17 148	2 960
Total	232 286	126 018

Die sonstigen finanziellen Erträge in Höhe von CHF 232,3 Mio. (Vorjahr CHF 126,0 Mio.) setzen sich mehrheitlich aus Erträgen im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften

und erzielten Fremdwährungsgewinnen zusammen. Erzielte Erträge aus Devisentermingeschäften betreffen Absicherungsgeschäfte für festverzinsliche Wertpapiere.

8 SONSTIGE FINANZIELLE AUFWENDUNGEN

in Tsd. CHF

	2022	2021
Zinsaufwendungen und Zinsabgrenzungen	-763	-1 648
Devisentermingeschäfte	-306 418	-172 266
Fremdwährungsverluste	-19 032	-6 159
Anteil Rückversicherer am Kapitalanlageergebnis	-18 811	-59 428
Total	-345 024	-239 501

Die sonstigen finanziellen Aufwendungen in Höhe von CHF -345,0 Mio. (Vorjahr CHF -239,5 Mio.) setzen sich vor allem aus Aufwendungen im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften, finanzielle Aufwendungen gegenüber dem Rückversicherer sowie erzielten Fremdwährungsver-

lusten zusammen. Aufwendungen aus Devisentermingeschäften betreffen Absicherungsgeschäfte für festverzinsliche Wertpapiere und stiegen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 um CHF -134,2 Mio. auf CHF -306,4 Mio. Aus dem Vertrag mit der Rückversicherung Resolution Re Ltd. resultieren finanzielle Aufwendungen von CHF -18,8 Mio.

9 ÜBRIGE KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	2022	2021
Obligationenfonds	3 270 535	3 364 901
Aktienfonds	141 219	151 938
Total	3 411 754	3 516 839

10 KAPITALANLAGEN AUS ANTEILGEBUNDENER LEBENSVERSICHERUNG

in Tsd. CHF

	2022	2021
Obligationenfonds	159 981	173 334
Aktienfonds	322 520	357 221
Übrige Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	194 374	235 289
Total	676 876	765 844

11 FLÜSSIGE MITTEL

in Tsd. CHF

	2022	2021
Flüssige Mittel	910 468	468 227
Total	910 468	-532

Flüssige Mittel stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 442,2 Mio. an. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf

das abgeschlossene Reverse Repurchase-Geschäft in Höhe von CHF 500,0 Mio. zurückzuführen.

12 AUFGLIEDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN¹

in Tsd. CHF

	Bruttobetrag		Anteil Rückversicherer		Betrag für eigene Rechnung	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Prämienüberträge	66 052	70 014	-42 548	-46 612	23 505	23 402
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	157 959	168 265	-	-	157 959	168 265
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	1 954 207	2 027 415	-434 000	-486 800	1 520 207	1 540 615
Deckungskapital	13 268 204	13 384 425	-2 764 690	-2 854 197	10 503 514	10 530 228
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	154 649	167 720	-	-	154 649	167 720
Rückstellungen für Überschussfonds	122 145	81 077	-	-	122 145	81 077
Total	15 723 216	15 898 916	-3 241 238	-3 387 609	12 481 979	12 511 307

¹ – Optimierung der Darstellung zwecks Erhöhung der Transparenz

Die wesentlichen Veränderungen bei den versicherungstechnischen Rückstellungen werden unter der Erfolgsrechnung

position 3 „Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen“ erklärt.

13 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

in Tsd. CHF

	2022	2021
Repurchase-Geschäfte	25 000	625 000
Total	25 000	625 000

14 DEPOTVERBINDLICHKEITEN AUS ABGEBEBENER RÜCKVERSICHERUNG

in Tsd. CHF

	2022	2021
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	3 032 012	3 167 063

Die Depotverbindlichkeit aus abgegebener Rückversicherung beträgt CHF 3 032,0 Mio. (Vorjahr CHF 3 167,1 Mio.). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Reduktion des Bestandes im Rahmen des im Jahr 2021 abgeschlossenen

Rückversicherungsvertrages mit der Resolution Re Ltd. zurückzuführen.

15 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2020	100 000	129 960	70 040	600 213	900 213
Dividendenauszahlung	-	-	-	-101 000	-101 000
Jahresgewinn	-	-	-	91 870	91 870
Stand 31. Dezember 2021	100 000	129 960	70 040	591 082	891 082
Dividendenauszahlung	-	-	-	-389 500	-389 500
Jahresgewinn	-	-	-	96 812	96 812
Stand 31. Dezember 2022	100 000	129 960	70 040	298 394	598 394

WEITERE ANHANGSANGABEN

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGE EINRICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	-262	-

BETEILIGUNGEN

	Sitz	Gesellschaftskapital in Mio. CHF	Beteiligung in %
Allianz Pension Services AG ¹	Wallisellen	0,5	100,00

¹ – Die Gesellschaft für Vorsorgeberatung AG wurde im Juni 2021 in Allianz Pension Services AG umbenannt.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

HONORAR DER REVISIONSSTELLE

in Tsd. CHF

	2022	2021
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	1 446	732

Der Anstieg der Honorare für Revisionsdienstleistungen ist im Vorjahresvergleich um TCHF 714 auf TCHF 1 446 angestiegen, welches sich hauptsächlich auf zusätzliche Revisionsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Einführung der IFRS 9/17 Rechnungslegungsstandards für Versicherungsgesellschaften zurückführen lässt.

ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETEN AKTIVEN SOWIE DER AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

in Tsd. CHF

	2022	2021
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	24 983	624 991

Verwendung des Bilanzgewinnes

BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2022	2021
Jahresgewinn	96 812	91 870
Vortrag aus dem Vorjahr	421 582	419 213
Dividende gemäss ausserordentlicher Generalversammlung	-300 000	-
Bilanzgewinn	218 394	511 082

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2022	2021
Dividende	136 000	89 500
Vortrag auf neue Rechnung	82 394	421 582
Total	218 394	511 082

Da die gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 28. März 2023

Dr. Markus Dennler
Präsident des Verwaltungsrates
der Allianz Suisse
Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Dr. Ruedi Kubat
Vorsitzender der Geschäftsleitung
der Allianz Suisse
Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Geldflussrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 12 bis 21) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATS FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus

Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsur-

teil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Nebojsa Baratovic
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Konopka
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 28. März 2023

**Allianz Suisse Lebensversicherungs-
Gesellschaft AG**

Richtiplatz 1
8304 Wallisellen

Tel.: +41 58 358 71 11
Fax: +41 58 358 40 42

contact@allianz.ch
www.allianz.ch